

DAS SCHWARZ L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL

BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Nr. 7/8

Berlin, Juli/August 1972

52. Jahrgang

Der Spruch:

Das recht ernstliche Streben
ist ein halbes Erreichen.
W. v. Humboldt



85

JAHRE



1887

1972



Deutsches Turnfest
12. bis 17. Juni 1973

EIN DEUTSCHES TURNFEST MUSS MAN PROBIEREN

Da deutsche Turnfeste nur alle 5 Jahre stattfinden, ist es nicht ganz leicht, für die Teilnahme am nächsten Deutschen Turnfest Stuttgart 1973 zu werben.

Es ist leicht bei allen, die an vergangenen Deutschen Turnfesten teilgenommen haben, und es ist schwer bei all denen, die inzwischen nachgewachsen oder in die Turngemeinschaften eingetreten sind.

Wer an einem Deutschen Turnfest schon teilgenommen hat, der weiß, daß die Wettkämpfe zwar eine sehr wichtige Rolle dabei spielen, er weiß aber auch, daß Wettkämpfe allein nicht das Deutsche Turnfest ausmachen. Er weiß, daß ein Deutsches Turnfest ein „Fest“ ist, also etwas was weit über den sportlichen Wettkampf hinausgeht; eine festfrohe Begegnung von Menschen aus allen Teilen Deutschlands - allerdings leider noch immer ohne die aus der DDR - und aus vielen Ländern Europas und Übersee. Deshalb sollte man allen sagen: Probier einmal ein Deutsches Turnfest! Ihr werdet es nicht bereuen.

Die Schwaben-Metropole Stuttgart ist allein schon einige Besuchstage wert, die engere und weitere Landschaft drumherum bis zum Bodensee in den Schwarzwald und in die Alpen erst recht. Dafür sollten einige Urlaubstage nicht zu schade sein.

H.P.

Oskar Puchelt †

Wiederum mußten wir von einem unserer Getreuen Abschied nehmen. Am 6. Juni 1972 verstarb nach längerer Krankheit unser Turnbruder Oskar Puchelt im 83. Lebensjahr.

Seit 1919 im Verein, war er nicht nur selbst ein guter Gerätturner, sondern er war auch jahrelang als Vorturner der Frauen ehrenamtlich tätig. Mehr als zwei Jahrzehnte übernahm er den Druck unserer Vereinszeitung DAS SCHWARZE ①, bis ihm aufgrund seines Gesundheitszustandes die berufliche Tätigkeit nicht mehr möglich wurde.

Wir kannten unseren Oskar als lieben, bescheidenen und treuen Turnkameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Seiner Frau, unserer Vereinskameradin Dorothea, gilt unser stilles Beileid.

VORSTAND

1. Vorsitzender: Horst Jirsak, Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18

Sprechstunden jeden Donnerstag zwischen 19 und 22 Uhr
Geschäftsräume: Manteuffelstraße 22 a (Wohnung M. Braatz)

Sprechstunden während der Ferien

Wegen der Urlaubszeit fallen die Sprechstunden des Vorstands im Monat Juli 1972 aus. Insbesondere bitten wir zu beachten, daß während dieser Zeit sämtliche Kassenangelegenheiten nicht bearbeitet werden können. In besonders dringenden Fällen steht die Geschäftsstelle (Helene Neitzel) zur Verfügung. Erster Sprechtag nach den Ferien ist der 3. August. Der Vorstand wünscht allen ①- Mitgliedern sonnige und ruhige Tage der Erholung. Besonders wünschen wir unseren vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, daß sie im Urlaub neue Kräfte sammeln mögen, um auch weiterhin ihre „Nebenbeschäftigung“ im ① zum Wohle aller Mitglieder ausüben zu können.

Vereinspressewart

Durch den Tod von Hellmuth Wolf ist das verantwortungsvolle Amt des Vereinspressewart vakant geworden. Wir dürfen wohl ohne Übertreibung feststellen, daß Hellmuth in jahrzehntelanger Arbeit unsere Zeitung „Das Schwarze ①“ auf ein hohes Niveau gebracht hat, das nicht nur in Berlin mehrfach Anerkennung gefunden hat. Es versteht sich von selbst, daß der künftige Vereinspressewart diejenige sachliche und persönliche Qualifikation besitzen muß, die notwendig ist, um unseren Verein auch weiterhin durch „Das Schwarze ①“ repräsentieren zu können.

Wir wissen, daß es sehr schwer sein wird, einen Mitarbeiter zu finden, der in diesem Sinne Hellmuths Nachfolge antreten kann. Hierbei muß ein Umstand noch besonders berücksichtigt werden: Der Vereinspressewart darf sein Amt nur im Interesse des Vereins verwalten, unabhängig von seiner Abteilungszugehörigkeit. Unsere Zeitung darf niemals einseitige Interessen einer Abteilung oder Gruppe bevorzugt darstellen. Trotz dieser hohen Anforderungen, die gestellt werden müssen, appellieren wir an alle Mitglieder, die den Wert dieser Aufgabe erkannt haben, sich für dieses Amt zu interessieren.

Wir müssen zunächst den Vereinsrat bitten, die vorläufige Wahrnehmung der Geschäfte des Vereinspressewerts Dieter Wolf zu übertragen. Es dürfte jedem Sachkundigen klar sein, daß diese Regelung nur provisorischen Charakter haben kann. Der nächste Vereinstag muß hier eine Entscheidung treffen. Es läge in unser aller Interesse, wenn der Wahlausschuß dem Vereinstag einen Vorschlag unterbreiten könnte, dem von uns allen zugestimmt werden könnte. Bitte nehmst diese Frage so ernst, wie sie ist!

Horst Jirsak

SPEISERESTAURANT GOERZ-STUBEN

Inh. L. Nass

Berlin 45, Wismarer Straße Ecke Goerzallee

Gemütlicher Aufenthalt

Clubraum für Feierlichkeiten bis zu 50 Personen

Durchgehend warme Küche

Mitglied des ①

BERTHA NOSSAGK BÜROBEDARF

seit 1897 am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str 2-4, Tel. 73 22 89

FÜR ORDNUNG: beim Zeichnen — im Büro — beim Sammeln

ANDENKEN KLEINE GESCHENKE

NEU: FOTOKOPIEN SOFORT

KASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 7 73 21 56

Beitragzahlung

Leider gibt es immer noch Mitglieder, die es trotz Mahnung nicht für nötig gehalten haben, den am 1. Januar 1972 fällig gewesenen Beitrag zu bezahlen. Ist das noch Bummeli? Man möchte meinen, daß es sich um fehlendes Gemeinschaftsgefühl und grobe Unkameradschaftlichkeit handelt. Der Verein kann nur existieren, wenn alle ihren Verpflichtungen nachkommen. Möge sich daher keiner wundern, der diesen Verpflichtungen nicht nachkommt, wenn der Verein auf seine Mitgliedschaft keinen Wert mehr legt.

Ich fordere daher alle Säumigen auf, nunmehr umgehend ihren Beitrag zu überweisen.

Achtung Übungsleiter

Der Vereinsrat hat beschlossen, daß alle Abrechnungen vom zuständigen Abteilungsleiter abgezeichnet werden müssen. Ich darf also Entgelte nur dann auszahlen, wenn die eingereichten Nachweise für die geleistete Lehr- und Übungstätigkeit vom Abteilungsleiter abgezeichnet worden sind. Um Zahlungsverzögerungen zu vermeiden, bitte ich alle Übungsleiter und Lehrkräfte diesen Beschuß des Vereinsrats zu beachten.

Kassenwart vereist

Während des Monats Juli ist wegen Urlaub die Kasse geschlossen. Ab Anfang August stehe ich wieder zur Verfügung.

Dieter Wolf

VEREINSSPORTWART

Jürgen Plinke, Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 97 49

dienstlich 3 19 24 41

Bereits 1970 habe ich den nachstehenden Artikel in der Vereinszeitung veröffentlicht. Es scheint mir geboten, besonders im Hinblick auf die vielen neuen Mitglieder, die inzwischen den Weg in unseren Verein gefunden haben, diesen Artikel zu wiederholen, um an alle die Frage zu stellen:

Weiß jeder, daß er Sport treiben darf?

Liebe Aktive, liebe Gesundheitssportler, sehr verehrte Eltern!

Alle betreiben die Leibesübungen — Turnen, Schwimmen, Ballspiele, Leichtathletik, Gymnastik — in unserem Verein entweder um die körperlichen Kräfte und Fertigkeiten zu stärken oder um den Leistungssport auszuüben oder als Ausgleich für fehlende körperliche Betätigung im Beruf und im übrigen Lebensbereich oder für die Beibehaltung der Gesundheit und der schlanken Linie. Jeder dieser Wünsche wird in unserem Übungsbetrieb erfüllt. Aber weiß auch jeder, daß die körperliche Betätigung oder der Leistungssport ihm nützt und gut tut und nicht schadet? Haben die Jedermann-Sportler mittleren und älteren Jahrgangs oder unsere Mutter-und-Kind-Frauen vorher den Arzt gefragt, mit welcher Intensität sie ihrem Hobby nachgehen dürfen? Wissen alle Eltern der von uns betreuten Kinder, ob ihre Sprößlinge sporttauglich sind?

Meine Fragen sollen keine Beklemmung oder Unruhe auslösen, sondern als ernstgemeinter Hinweis auf eine segensreiche Einrichtung dienen, die für uns Sportler da ist und viel zu wenig in Anspruch genommen wird: *ich meine die Sportärztliche Beratungsstelle in unserem Bezirk*. Hier besteht für jeden die Möglichkeit, sich sportärztlich zu den für unseren Verein freigehaltenen und rechtzeitig bekanntgegebenen Terminen kostenlos untersuchen zu lassen. Über das Ergebnis wird ein Sport-Gesundheitspaß ausgestellt.

Liebe Eltern, bedenken Sie bitte, welche hohen körperlichen Anforderungen bereits im Alter von 8 und 10 Jahren an Ihre Kinder gestellt werden. Der Gesundheitspaß hilft Überanstrengungen zu vermeiden.

Liebe Jugendliche! Ihr wißt, daß Wachstum und Pubertät mit tiefgreifenden körperlichen Veränderungen verbunden sind. Sportausübung ohne ärztliche Kontrolle kann in Ausnahmefällen Wachstumsschädigungen ergeben.

Gesundheitssportler! In vielen Fällen habt Ihr lange keinen Sport mehr getrieben. Euer Einsatz und Ansporn kann jedoch zu körperlichen Belastungen führen, denen Euer Körper nicht voll gewachsen ist, und es entstehen Verletzungen.

Uns sind diese Gefahren alle bekannt. Körperliche Schäden sind bisher gottlob auf seltene Ausnahmefälle beschränkt geblieben. Wir müssen jedoch dem Übungsleiter seine schwere Verantwortung nehmen; er muß wissen, wen er voll heranziehen darf und wer etwas geschont werden muß.

Geht deshalb zu den sportärztlichen Untersuchungen und meldet Euch hierfür beim Übungsleiter an. Die Untersuchungstermine für Angehörige unseres Vereins werden laufend in der Vereinszeitung veröffentlicht, aber auch außerhalb dieser Termine besteht besonders während der Urlaubszeit die Möglichkeit, sich sportärztlich untersuchen lassen zu können. Die sportärztliche Beratungsstelle im Stadion Lichtenfelde, Ostpreußendamm 3-17 Eingang rechtes Haus an der Telefonzelle, ist mittwochs von 17—20 Uhr dienstbereit.

Folgt bitte den Bestrebungen des Vorstandes, daß nur solche Erwachsene, Jugendliche und Kinder bei uns üben und Sport treiben, die genau wissen, daß sie hierzu gesundheitlich in der Lage sind.

Jürgen Plinke

PRESSEWART

Liebe Vereinsmitglieder,

nach dem Tode meines Vaters habe ich zunächst aus Kenntnis der Materie die Schriftleitung übernommen. Dies ist mir allerdings nur durch die intensive Unterstützung von Vorstandsmitgliedern und weiteren Sportkameraden möglich geworden. Es ist sicher jedem klar, daß weder ich als Kassenwart noch andere Vorstandsmitglieder auf Dauer dieses Amt „nebenbei“ bewältigen können. Ich habe mich dem Vorstand gegenüber bereiterklärt, bis zur Wahl eines Pressewartes die Schriftleitung zu übernehmen, kann dies jedoch nur, wenn mich alle Mitglieder insbesondere die Pressewarte der Abteilungen intensiv dabei unterstützen. Ich darf daher alle bitten, Ihre Berichte pünktlich bis zum Redaktionsschluß einzusenden. Eine besondere Bitte allen, die für eine Ausgabe nichts zu veröffentlichen haben: Bitte sagt mir Bescheid, wenn von Euch für die nächste Ausgabe ein Artikel nicht zu erwarten ist; es erspart mir unnötige Nachfragen und damit Zeit.

Ich danke Euch für Eure Mühe.

Dieter Wolf



Blumen - für jede Gelegenheit
DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fleurop-Blumendienst, Telefon 73 51 85

FRAUENWARTIN

Henriette Pahl, Berlin 37, Dahlener Weg 231 a, Tel. 84 48 81

Dampferfahrt am 30. 9. 1972

Heute noch einmal zur Erinnerung: Vorbestellungen bitte bei den Gruppenleitern abgeben! Unsere Dampferfahrt „Wannsee in Flammen“ ist der Saisonabschluß der Stern- und Kreis-Schiffahrt, so daß mit einem schönen spätsommerlichen Erlebnis gerechnet werden kann. Wir beginnen um 19 Uhr, gegen Mitternacht wird Ende sein.

Übungszeiten Mercatorweg

Ich bitte zur Kenntnis zu nehmen, daß während der Sommerferien die Übungsabende der Hausfrauen und Ehepaare in der Mercatorhalle ausfallen werden. Wir beginnen wieder am 15. August 1972.
Henry Pahl

KURZ — ABER WICHTIG!

Achtung Turnerkinder

Während der Ferien vom 5. 7.—20. 8. fallen für Euch alle Übungszeiten aus.

Wir haben zwei neue Kampfrichter

Wir gratulieren zum Erwerb des Kampfrichterzertifikats für die Bundesklasse: Karl-Heinz Finckheiser und für die Landesklasse Wolfgang Broede.

Fundsachen

In den einzelnen Turnhallen sammeln sich immer mehr Fundsachen an, wie Turnkleidung, sonstige Kleidungsstücke und andere persönliche Dinge. Ein goldener Ring aus der Halle Theodor Heller-Schule kann bei Marianne Wolf, Dürerstraße 30, abgeholt werden.

Wer etwas vermisst, möge sich möglichst umgehend bei seinem Übungsleiter melden. Am 15. Oktober werden alle nicht abgeholtene Fundsachen einer karitativen Organisation übergeben.



Man trifft sich in Neitzel's

KINDL-ECK

Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Telefon 7 73 33 97

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler
Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.
Eigene Werkstätten.

- Lichtenfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 76 60 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 76 60 10

DIE ELTERNECKE

**Haben Sie schon den Beitrag für Ihr Kind bezahlt?
Wenn nicht, lesen Sie bitte unter „Kassenwart“**

Alle Turnerkinder haben während der großen Ferien auch Ferien vom Turnen. Der Übungsbetrieb ruht vom 5. Juli bis zum 20. August.
Für die Schwimmerkinder ruht der Übungsbetrieb wegen Schließung der Halle in der Bergstraße vom 26. 6. bis 23. 7. und am 21. 8. 72; in der Leonorenstraße vom 24. 7. bis 21. 8. 1972. Die übrigen Abteilungen führen ihren Übungsbetrieb je nach Gegebenheiten weiter.

TURNABTEILUNG

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45, Sondershauser Str. 107 a, Tel. 73 56 07

Hallenbelegungen Winterhalbjahr 72/73

Nach mehrstündiger Beratung konnten fast alle Belegungswünsche unserer Abteilung für Turnhallen berücksichtigt werden. Die geringfügigen Änderungen ab 1. 9. 72 ließen sich wegen der Belegungszeiten der Schulen nicht umgehen. Ich bitte, die veränderten Zeiten und Hallen den Mitgliedern rechtzeitig persönlich bekanntzugeben.

Lehrgang des Landeslehrwartes des BTB

Nach den großen Ferien wird Günter Langrock in unserem Verein seine Arbeit wieder aufnehmen. Er wird freitags von 18—20 Uhr einen Vorturnerlehrgang für Mädchen durchführen und von 20—22 Uhr sich der Jugend und der turnenden Mütter und Väter annehmen, um den großen Bedarf an helfenden Händen in unseren Kindergruppen zu verkleinern. Interessierte Mädchen melden sich in der ersten Schulwoche nach den Ferien bei ihren Übungsleitern. Jugendliche und Erwachsene wollen bitte recht zahlreich die Gelegenheit benutzen, von der Arbeit des Lehrwurtes zu profitieren. Ort der Handlung: Giesendorfer Schule, Ostpreußendamm 63, ab 25. 8. bis Dez. 72.

Turnermeisterschaften des BTB

An den Meisterschaften des BTB beteiligten sich drei unserer Jugendturnerinnen an einem Rahmensechskampf (drei Geräte-, drei Leichtathletikübungen). Nach den leistungsstarken Steglitzerinnen konnten Brigitte Lehmann den 7., Angelika Brandsch-Böhm den 8. und Petra Förchner den 12. Rang belegen.

Achtung! Große Ferien!

Während der Sommerferien vom 5.7.—20.8.72 fallen die Turnstage in allen Kindergruppen aus. Ich wünsche allen recht gute Erholung und vor allem viel Sonnenschein.

MÄDCHEN UND WEIBL. JUGEND

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45,
Sondershäuser Str. 107 a, Tel. 73 56 07

Leistungsturnen der Mädchen

Die beiden Leistungsriege des I der Jahrgänge 1961 und jünger konnten in den Landesligawettkämpfen der Aufbaustufe ihre Vorrunden- und Zwischenrundenkämpfe ungeschlagen beenden und standen sich nun im Endkampf zusammen mit dem TSV Tempelhof und einem noch zu ermittelnden Verein gegenüber.

Die RIII mit Marianne Biermann, Petra Binder, Sabine Ebert, Susanne Matthies, Steffi Pohlhaus, Corinna Schöppenthau, Ulrike Schrölkamp und Barbara Stamms gewannen gegen:

TiB II	94,70 : 85,00	Steglitz	100,35 : 98,50
Lichtenrade	99,45 : 85,60	Tegel	102,15 : 93,15
Tempelhof	105,10 : 97,20	Neukölln	107,65 : 98,35
Die R IV	turnte mit Silke Faber, Gabi Langer, Andrea Müller, Anja Nilson, Susanne Sauer, Katrin Schroeder, Astrid Schulz und Petra Uhlig und gewann gegen		
Friedenau	97,50 : 97,40	Spandau	99,90 : 93,30
Steglitz	102,40 : 98,45	Tempelhof	102,90 : 99,40
Wilmersdorf	105,60 : 99,10	TiB I	101,80 : 90,15

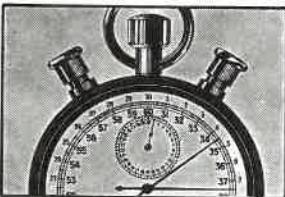
Mein herzlicher Glückwunsch gilt allen Turnerinnen, mein Dank allen denen, die am Gelingen der Wettkämpfe beteiligt waren. Besonders zu erwähnen sind die Übungsleiterinnen und Mütter, die sich der schweren Aufgabe des Kampfrichters widmeten und sehr großes Geschick und ein gutes Beurteilungsvermögen zeigten. Ich hoffe auf die gleiche rege Anteilnahme im Herbst bei den Wettkämpfen der Leistungsstufen IV—VI.

Es kommt auf die Sekunde an...

Wir meinen die »Schecksekunde«, also den kurzen Augenblick beim Zücken Ihrer Scheckkarte.

Schon ist jeder Ihrer Schecks bis zu 300 DM wert. Ob beim Einkauf oder im Hotel, ob in Berlin oder in Westdeutschland.

Auch in 29 weiteren Ländern



— von Island bis Marokko — gelten Ihre Schecks bei allen Banken mit dem »eurocheque«-Symbol.

Voraussetzung ist, Sie haben ein laufendes Konto bei uns, zum Beispiel ein Gehaltskonto. Kommen Sie bitte zu uns, wir beraten Sie.



BERLINER BANK *Die große Bank für alle*



Maschinensatz · Buchbinderei

Buchdruck · Offsetdruck

Geschäftsdrucksachen · Umbruch · Familienanzeigen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Handjerystraße 63 · ☎ 851 30 83

Wettkampffahrt nach Schwarzenbek

Ereignisreiche Tage liegen hinter den Mädchen der Leistungsriege von Frau Petermann und Frau Lehmann. Mit sechs PKW unserer Eltern und Herrn Thielers waren wir fast drei Tage unterwegs, um den Rückkampf gegen die Wettkampfgemeinschaft Schwarzenbek/Hamburg-Rahlstedt zu bestreiten. Leider war die R I durch Verletzungen und sonstige Absagen stark reduziert, so daß unser Hamburger Turnbruder mit zwei Mädchen aushelfen mußte. Dafür war unsere R III mit ihren 10 Mädchen vollständig dabei, auch wenn Barbara Stamms wegen ihrer Verletzung noch nicht mitturnen konnte.

Bei Sonnenschein und leichter Brise wurde am Sonnabend Hamburgs Hafen unsicher gemacht, der Michel bestiegen und ein kleiner Rundgang absolviert. Am Sonntagmorgen fand in Schwarzenbek unser Rückkampf statt.

Auch wie beim letzten Male, begannen beide Riegen mit Punktverlusten beim Sprung und am Barren. Doch konnten alle Mädchen durch gute Leistungen besonders am Boden die verlorenen gegangenen Punkte wiederholen. Ein nicht erwarteter Sieg für beide Riegen kam heraus. Bei den größeren Mädchen konnten wir die ersten drei Plätze belegen: glückstrahlende Siegerin wurde Beate Pankratz 28,15 P., den 2. Platz errang Sabrina Abrahmsohn mit 26,80 P., 3. wurde Ramona Freitag 26,40 P., 8. Martina Auert 24,45 P. und 13. Christiane Schmidt 19,45 P.

Bei den jüngeren Mädchen ging der 1. Platz nach Hamburg. Angelika Lehmann wurde mit 25,25 zweite, Petra Binder und Steffi Pohlhaus kamen mit 25,10 P. gemeinsam auf den 3. Platz. 5. Sabine Ebert 25,00 P., 8. Heike Hageböcker 24,05 P., 10. Susanne Matthies 22,90 P., 12. Marianne Biermann 22,55 P., 15. Corinna Schöppenthau 20,30 P.

Gesamtergebnis: R I : Schwarzenbek/Hamburg 150,55 : 146,85 P.

R III : Schwarzenbek/Hamburg 148,70 : 143,00 P.

Herzlichen Glückwunsch allen Turnerinnen, herzlichen Dank allen Eltern und unseren freundlichen und liebenswerten Gastgebern in Schwarzenbek und Hamburg. HJL



WILLI HAHN — Bestattungen
seit 1851 Familienbesitz

jederzeit
75 03 61

Lichterfelde-Ost, Oberhofer Weg 7
Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 84
Tempelhof, Mariendorf, Lichtenrade

TRAMPOLIN

Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 45, Luisenstr. 28, Tel. 73 52 30

Beim Trampolin-Wettkampf am 17. Juni 1972

anlässlich des 85jährigen Bestehens unseres Vereins nahmen sechs Berliner Vereine teil (PSV, TSV Spandau, TSG Steglitz, SSC Südwest, VfL Lichtenrade und ①). Geturnt wurden 1 Rahmen- und 1 Hauptkampf.

Den 1. Platz im Rahmenkampf der weibl. Jugend und Frauen belegte Jacqueline Moßner (Südwest) mit 19,15 P., 2. Renate Hobler (Lichtenrade) mit 19,05 P., 3. Christiane Schumann (Lichtenrade) mit 18,75 P.

Im Rahmenkampf der männl. Jugend und Männer wurde 1. Roland Striepling (PSV) mit 19,65 P., 2. Detlev Nusskowski (Lichtenrade) mit 19,0 P., 3. Dieter Wölm (Lichtenrade) mit 17,65 P. Den 1. Platz im Hauptkampf der weibl. Jugend und Frauen belegte Carola Horn (Spandau) mit 34,60 P., 2. Astrid Otto (PSV) mit 33,0 P., 3. Elke Baranowsky (Spandau) mit 32,30 P. Im Hauptkampf der männl. Jugend und Männer wurde 1. Wolfgang Matern (Steglitz) mit 40,75 P., 2. Klaus Kochmann (Steglitz) mit 36,20 P., 3. Gerald Horn (Spandau) mit 30,60 P. Alle Teilnehmer waren mit viel Freude und Eifer dabei.

bue

FAUSTBALL

Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel 7 51 88 35

Erhalt der Bezirksliga für ① in Gefahr!

Nach unterschiedlichen Leistungen in den Punktespielen der letzten Tage sieht es nicht besonders gut für uns aus.

Mit 8 : 16 Punkten belegt ① den drittletzten Platz.

Hoffen wir, daß dies sich an den letzten beiden Spieltagen ändert und so die Klasse erhalten bleibt.

Gerhard Schmidt

Information für unsere Faustballfreunde

Ich möchte nochmals für Faustballinteressierte darauf hinweisen, daß die Übungsstunden wie folgt stattfinden:

dienstags, ab 20 Uhr in der Turnhalle Ringstr. Ecke Hindenburgdamm, sonntags bei gutem Wetter ab 9 Uhr Stadion Licherfelde am Ostpreußendamm, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle Ringstr. Ecke Hindenburgdamm ebenfalls ab 9 Uhr.

Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Gerhard Schmidt

Teppich- u. Gardinenhaus Licherfelde

Riedel

Berlin 45
Hindenburgdamm 88
Telefon 73 25 58



Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Licherfelde, Hortensiengasse 29

Ruf 76 23 81

Schwimmabteilung

Eberhard Flügel, Berlin 45, Chlumer Str. 4
Tel. 8 32 82 67, dienstlich 2 58 86 12

Die Schwimmgemeinschaft Licherfelde-Südwest war in Böblingen

Über Pfingsten waren wir in Böblingen (bei Stuttgart), um unsere Kräfte mit dem gastgebenden Verein SV Böblingen sowie dem französischen Verein ASA Pontoise zu messen. Wir fuhren per Bus am Freitagmorgen um 7 Uhr in Berlin ab und erreichten unser Ziel gegen 20 Uhr. Im Vereinshaus des SV Böblingen wurden gleich nach der Ankunft die Quartiere verteilt. Bis auf 5 Teilnehmer, darunter unser sehr spendabler Busfahrer, wurden alle in Privatquartieren untergebracht.

Am Samstagnachmittag fand ein Wasserballturnier statt. Wegen des unbeständigen Wetters konnten wir nicht wie vorgesehen im beheizten Freibad spielen, sondern mußten auf das sehr kleine Hallenbad zurückgreifen. Hinter den siegreichen Böblingern belegten wir bei diesem Turnier den 2. Platz.

Am Sonntag standen dann die Schwimmwettkämpfe auf dem Programm. Hier wurden wir recht glücklich mit 8 Punkten Vorsprung vor Böblingen Gesamtsieger. Den größten Anteil an diesem Sieg hatten, wie schon so oft, unsere Damen mit 5 Einzelsegeln.

(Wie kann man da noch vom schwachen Geschlecht sprechen?)

Ergebnisse:

100 m Brust-Herren:	2. Thilo Pribnow	1 : 24,8
100 m Brust-Damen:	1. Katja Stöhr	1 : 30,5
100 m Rücken-Herren:	1. Rainer Schäfer	1 : 13,1
100 m Rücken-Damen:	1. Sabine Rufflet	1 : 25,0
100 m Delphin-Herren:	2. K. D. Funk	1 : 13,5
100 m Delphin-Damen:	1. Karin Graeber	1 : 32,1
100 m Kraul-Herren:	1. Kurt Eberhard	1 : 01,4
100 m Kraul-Damen:	1. Bettina Glasner	1 : 11,6
100 m Brust-weibl. Jugend:	2. Sabine Ringer	1 : 50,2
100 m Brust-männl. Jugend:	1. Jörg Fischer	1 : 32,5
100 m Kraul-weibl. Jugend:	1. Annette Graeber	1 : 19,0
100 m Kraul-männl. Jugend:	2. Jörg Fischer	1 : 17,3

Gesamtergebnis: 1. Schwimmgemeinschaft Licherfelde-Südwest

2. SV Böblingen

3. ASA Pontoise

224 Punkte

216 Punkte

118 Punkte

G. Reißer

Wann schließen die Hallenbäder?

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, daß das Stadtbad Steglitz, Bergstraße, in der Zeit vom 26. 6. 1972 bis 23. 7. 1972 und am 21. 8. 1972 geschlossen ist. Das Stadtbad Lankwitz, Leonorenstraße, schließt in der Zeit vom 24. 7. 1972 bis 21. 8. 1972.

G. Reißer

Teilnehmergebühr für die Ausbildung der Nichtschwimmer

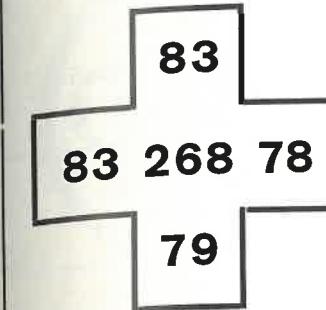
Am 1. September wird die Teilnehmergebühr für diejenigen Kinder fällig, die bis zu diesem Zeitpunkt den Erwerb des Freischwimmerzeugnisses nicht geschafft haben. Die Gebühr in Höhe von 25,— DM ist in der Schwimmhalle Leonorenstraße an der Kasse zu bezahlen. Während der Übungszeit (17—19 Uhr) ist der Zutritt *nur* den eingetragenen Kursusteilnehmern gestattet.

Eberhard Flügel

Berliner Meisterschaften des BTB im Schwimm-Fünfkampf

Am 3. 6. 1972 fand in der Sportschwimmhalle Schöneberg die Berliner Meisterschaft im Schwimm-Fünfkampf statt. Dieser Wettkampf setzt sich wie folgt zusammen: 1 x 100 m, 2 x 50 m, 1 Kunstsprung vom 3-m-Brett, 25 m Tauchen nach Zeit. Hierbei konnte Dietmar Paul bei den Männern den 2. Platz erreichen. Barbara Franke sowie Bernd Paul wurden in ihrer Altersklasse Sieger. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen. Noch ein kleiner Hinweis: In der nächsten ①-Ausgabe werde ich neue Pflichtzeiten für die Bahn 1 bekanntgeben.

Manfred Weber
Sportl. Leiter



LEICHTATHLETIKABTEILUNG Harald Jäisch, Berlin 45, Schwatlostr. 8, Tel. 73 59 93

10 auswärtige Vereine bei unserem Nationalen Sportfest

Mit unseren Gästen hatten 10 Vereine aus Westdeutschland Aktive für unser Nationales Sportfest am Pfingstsonntag gemeldet. Leider waren durch die Besuchsmöglichkeiten für Ostberlin und die DDR nicht allzuviel Berliner Athleten am Start.

Dennoch gab es auch so sehr spannende Wettkämpfe im Olympiastadion mit guten Leistungen. Am Vortage des Sportfestes hatte Jürgen Plinke unsere Gäste im Leistungszentrum am Olympiastadion anlässlich eines Empfanges begrüßt, und auch Herr Bezirksstadtrat Friedrich hieß unsere Sportkameraden aus Bayreuth und Duisburg in Berlin willkommen.

Der Wettergott hatte nach den regnerischen Tagen am Sonntag ein Einsehen, und so konnte bei strahlendem Sonnenschein nach einer Stadtrundfahrt der Wettkampf beginnen.

Harro Combes belegte im Endlauf über 100 m einen 3. Platz in 11,1 sec. und wurde Vierter mit 6,46 m im Weitsprung. Torsten Weiß (Z 88) wurde mit 6,60 m Zweiter. Henning Kley lief die 110 m Hürden in 17,1 sec. Der A-Jugendliche Günter Neumann wurde mit 12,20 m Zweiter des Kugelstoßens und belegte einen 3. Platz im Diskuswerfen mit 34,32 m. Günters Leistungen gefielen dem Wurf-Landestrainer, und so darf er künftig am BLV-Training teilnehmen.

ÖFEN, HERDE, ÖLÖFEN

kauft man beim Fachmann, mit Meister-Kundendienst

5 Kundendienstwagen

GERD SCHMIDT

OFENSETZERMEISTER U. INGENIEUR

Büro und Ausstellung Berlin 41, Schildhornstr. 75, Tel. 791 50 36

Geöffnet 9—13, 15—18 Uhr

Ihr Helfer im Bezirk Steglitz

Kranken- und Unfall-Wagen

Schötz & Fischer

8 32 68 78 - 7 69 20 42 - 8 32 68 79

Berlin 45, Undinestraße 3

am Händelplatz

Am Pfingstmontag hieß es von unseren Gästen Abschied nehmen, nachdem am Sonntag bei Z 88 ein gemütliches Beisammensein mit Tanz stattfand und eine Dampferfahrt über die Havelseen noch einmal Gelegenheit gab, eine ordentliche Prise Berliner Luft einzutauen. Wollen wir hoffen, daß es unseren Gästen aus Bayern und aus dem Ruhrgebiet bei uns gefallen hat!

Ausgezeichnete Zehnkampfleistungen unserer ①-Athleten

Zehnkämpfer sind harte Männer, das bewiesen unsere ①-Recken Harro Combes, Henning Kley und „August“ Kjartan Gudjonsson, die zusammen mit Schumacher und Schiebel (SCC) und Hügin (BT) am 27./28. Mai an den mittelrheinischen Mehrkampfmeisterschaften in Königswinter teilnahmen. Eine empfindliche Kühle, pausenlose Wolkenbrüche und ein unangenehmer Wind waren besonders am ersten Wettkampftag die unerfreulichen Begleitumstände des Zehnkampfes, der trotzdem für unsere Aktiven recht erfolgreich war.

Harros Kugelstoßleistung mit der persönlichen Bestweite von 13,36 m war die herausragende Leistung des 1. Tages.

Der 2. Tag begann wesentlich freundlicher. Harro und Kjartan liefen die 110 m-Hürden in 15,7 sec., und auch Henning war sicher mit seinen 16,6 sec. sehr zufrieden.

Im Stabhochsprung schaffte Harro die 4,10 m (Vereinsrekord — in der Halle bereits 4,20 m), und auch Henning übersprang mit 3,80 m eine persönliche Besthöhe.

Nach Diskus und Speerwurf sowie dem Schrecken aller Zehnkämpfer, dem 1500 m-Lauf, konnte eine Punktebilanz aufgestellt werden. Harro gewann den Zehnkampf mit einer persönlichen Bestleistung und neuem Vereinsrekord mit 7145 Punkten. Der Mittelrheinmeister Ullrich Schmedemann von der Troisdorfer LG kam auf 7079 Punkte vor Schiprowski von Bayer Leverkusen 04, der es auf 6904 Zähler brachte.

Auch unsere Zehnkämpfer Henning Kley mit 6206 Punkten und Kjartan Gudjonsson mit 6005 Punkten gehörten zur Spitzengruppe der Teilnehmer.

Die Zehnkampfmannschaft mit Combes, Kley und Gudjonsson wurde mit 19356 Punkten hinter der Mannschaft von Bayer Leverkusen mit 19462 Punkten Zweite.

Mit diesen guten Leistungen wurde auch unser Ziel, die Qualifikation für die Deutsche Mehrkampfmeisterschaft (18600 Punkte) in Offenbach weit übertroffen, und die 20000-Punkte-Hürde sollte nun übersprungen werden. Allen Zehnkämpfern herzlichen Glückwunsch!

Ein Dankeschön auch unserem Verein, der uns die Königswinter-Expedition finanziell ermöglichte, und schließlich auch ein Dankeschön dem Landesmehrkampftrainer Dieter Höpcke, der sehr umsichtig die Aktiven betreute.

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Irmgard Ehrensack

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 73 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

Der Zehnkampf im Zahlenspiegel:

Harro Combes: 7145 Punkte

11,0/6,51/13,36/1,95/51,6 — — — 15,7/36,20/4,10/53,42/4 : 45,6

Henning Kley: 6206 Punkte

11,9/5,81/12,59/1,65/54,5 — — — 16,6/37,78/3,80/52,04/4 : 44,9

Kjartan Gudjonsson: 6005 Punkte

11,7/6,18/13,18/1,75/57,5 — — — 15,7/37,82/3,40/53,00/5 : 54,1

Mannschaft: 19356 Punkte (Combes/Kley/Gudjonsson)

Erfolgreiche Mannschaftskämpfe im Olympiastadion in Königswinter

Volker Härtel überspringt mit dem Stab 3,70 m !

Zwei Mannschaftskämpfe standen im Vordergrund der letzten Wochen: Am 3./4. Juni die Berliner Vereinsmeisterschaften (früher Asseburg) und am 10. Juni der DMM-Durchgang der Männer und DJMM-Durchgang der weiblichen Jugend sowie DJMM der männlichen Jugend in Bömlitz.

Herausragende Leistung beim Asseburg waren die übersprungenen 3,70 m im Stabhochsprung durch den erst 15jährigen Volker Härtel, der schon als Schüler im Vorjahr für eine Verbesserung des Berliner Rekordes (3,20 m) sorgte und nun als B-Jugendlicher sich um gleich 50 cm verbesserte. Hier sollte auch einmal das intensive Bemühen von Donald Richter um den Stabhochsprung erwähnt werden, der sich seit Jahren dieser Disziplin in der Schülerarbeit angenommen hat und die Voraussetzung für ein Leistungstraining, das jetzt der Silbermedaillengewinner von Mexiko, Claus Schiprowski, mit unseren Jugendlichen durchführt, geschaffen hat.

Weiterhin erfreuten beim Asseburg der A-Jugendliche Jens-Uwe Fischer, der sich über 400 m in 52,8 sec. eine neue persönliche Bestzeit schuf und den 400 m-Lauf gewann. Frank Ruhbaum 56,5 sec.

**Perfekt
an Form
und
Eleganz**

ist jede modische Brille von



Lieferant aller Kassen

MOLTKESTR. 1
AM S-BHF. BOTAN. GARTEN • 763507



PELZE

**Führendes Fachgeschäft - Gediegene Kürschnararbeit
Persönliche Bedienung - Große Auswahl**

Ihr Kürschnermaster

FISCHER & FECHNER

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95 , Tel. 73 40 56

Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinersdorfer Straße 30

Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnermaster

In der Endabrechnung des Asseburg konnten alle 3 LG Süd-Mannschaften einen 3. Platz erzielen:

Männer (Sonderklasse): 1. SCC; 2. OSC; 3. LG Süd; 4. BT; 5. PSV; 6. LG Nord

männl. Jugend (Gruppe 1): 1. SCC; 2. LG Nord; 3. LG Süd; 4. SCC II; 5. BSC; 6. BT; 7. LG

Süd II

Männer Altersklasse: 1. LG Nord; 2. OSC; 3. LG Süd; 4. PSV; 5. SCC; 6. BT

Einzelplacierungen von ①- Athleten:

Männer: Stabhoch: 2. Pl. 4,10 m Combes; 3000 m-Hindernis: 3. Pl. Wolfgang Holtz in 10 : 08,4

min.; Kugel: 3. Pl. mit 13,68 m Gudjonsson und Hochsprung 1,80 m; 200 m: E. Paul 23,8 sec.;

Diskus: Kley 36,98 m; 5000 m-Gehen: Eberhard Rehde 29 : 52,2 min. (neuer Vereinsrekord);

4 × 100 m: 4. Pl. in 43,8 sec. (neuer LG-Rekord) Paul, Combes, Weiß und John.

Altersklasse: je einen 2. Pl. durch Klaus Weil in Kugel und Diskus; Weitsprung: Hans-H. Jirsak

5,12 m; 100 m: K. Muschiol 12,6 sec.; 4 × 100 m in 46,7 sec. mit Muschiol als Schlußmann.

5,12 m; 100 m: K. Muschiol 12,6 sec.; 4 × 100 m in 46,7 sec. mit Muschiol als Schlußmann.

DMM-Durchgang der Männer brachte 1575 Punkte mehr als im Vorjahr

Großkampftag im Olympiastadion mit 11 Mannschaften, die an DMM/DJMM-Runden teilnahmen, wobei noch lateinamerikanische Sportler in fast allen Laufwettbewerben starteten.

Leider behinderten starke Regenfälle die ersten Wettbewerbe, so daß nur Harro Combes und Henning Kley im Stabhochsprung mit 4,10 m und 3,80 m die erhofften Punkte brachten. Aus-

gesprochen mager war die Punktausbeute der Sprinter und Techniker. Gerade hier hatte man mit gesprochen stärkeren Zeiten und Weiten aufgrund der bereits in diesem Jahr gebrachten Leistun-

gen wesentlich gerechnet. Die Punktverbesserung gegenüber dem Vorjahr erzielten in erster Linie die Mittel-

streckler Manfred Böhme (Südwest) und Wolfgang Holtz ①, der die 1500 m in 4 : 13,0 min.

und die 5000 m in 16 : 06,2 min. lief.

ENZIANSTUBEN

Inh. K. Albrecht

Berlin 45, Enzianstr. 5, gegenüber S-Bahnhof Botanischer Garten, Telefon 8 32 50 75

Gut bürgerliches Speiseraum

Warme Küche bis 22 Uhr

Clubzimmer bis 60 Personen

Montags Ruhetag



Maschow



Hans-Sadis-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 73 22 97

WMF-Bestecke

alle Muster am Lager

Porzellane

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

Größte Punktesammler waren erwartungsgemäß die Zehnkämpfer.

So gelangten Harro Combes und Kjartan Gudjonsson mit ihren Leistungen je viermal, Henning Kley dreimal, Eginhard Paul und Wolfgang Holtz je zweimal und Manfred Strauch und Klaus Weil je einmal in die Wertung.

Im ganzen beteiligten sich 22 Männer an dem DMM-Durchgang für unsere LG, wobei Norbert Herich, Hartmut Becker, Axel Robrecht und Thomas Teller weitere ①-Teilnehmer waren.

Von Z 88 waren es Weiß, Praetz, Sauer und Böhmig und von Südwest Michael John, die zusammen mit unseren Athleten für den Endstand von 22 836 Zählern sorgten, (OSC 18 567 P. SCC 17 160 P. und LG Nord 14 825 P.).

Für September ist ein weiterer DMM-Durchgang vorgesehen, und mit etwas besserem Wetter und ein wenig mehr Glück dürften die angepeilten 24 000 Punkte zu erreichen sein. KM

Weibliche Jugend beim HSV

Eine Gruppe der weiblichen Jugend nahm am 4. Juni am 18. Nat.-Jugendsportfest des HSV in Hamburg teil.

Bei der A-Jugend belegte Renate Schmidt (Z 88) im Hochsprung mit 1,58 m einen 3. Platz und über 100 m in 12,8 sec. einen 5. Platz. Sabine Wolf wurde Siebente im Kugelstoßen mit 9,52 m. Dorothee Clauß konnte bei der B-Jugend mit 12,9 sec. (Vorl. 12,8) einen 3. Platz belegen und sprang 5,36 m weit. Jutta Schall warf den Speer 30,62 m. KM

Sommer - Sonne - Urlaub

Es erwartet Sie bei uns eine überzeugende Auswahl in:

Sonnenschutz, Erfrischungswässern, Badehauben, Sonnenbrillen, Kulturtaschen, Deodoranten u.a.

... sowie die Artikel der bekannten Kosmetikfirmen
... und eine Fachabteilung für Film und Foto.

Drogerie

Drakestraße 46

Ecke Curtiusstraße

M. GARTZ

Parfümerie + Foto

Lichterfelde

Telefon 73 30 33

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst – Lieferant des

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 73 30 14

Combes wieder Berliner Mehrkampfmeister des BTB

Erfolgreich konnte Harro Combes am 17. 6. im Olympiastadion seinen Titel als Sechskampfmeister des BTB verteidigen. Harro gewann den Sechskampf mit 469 Punkten vor Gunnar Rohn (OSC) und Jentsch (Tempelh.-Mariend.). Kjartan Gudjonsson wurde Vierter vor Habermann (BT) und Hartmut Becker (1000 m in 2 : 47,6 min.).

Henning Kley belegte im Dreikampf einen 3. Platz. Weitere Teilnehmer von uns waren Norbert Herich, Thomas Teller und Eberhard Rehde. KM

HANDBALLABTEILUNG Herbert Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31 a, Tel. 73 79 87

Hinrunde beendet: M 1 auf Platz 3!

Einen größeren Erfolg konnte sich unsere 1. Männermannschaft nicht wünschen. Mit 8 : 6 Punkten kam sie hinter Füchse (14 : 0) und BSV 92 (9 : 5) auf Platz 3 in der Berliner Regionalliga. Beim Erscheinen dieser Ausgabe des Schwarzen ① dürfte dann auch schon die Rückrunde beendet sein, da nach dem diesjährigen Austragungsmodus nur die Mannschaften Platz 1–4 den Berliner Meister weiter ausspielen, während die Vereine Platz 5–8 die Absteiger ermitteln. Egal wie diese Spiele ausgehen, unsere Mannschaft hat sich durch den 3. Tabellenplatz ihren Verbleib in der höchsten Berliner Spielklasse für ein weiteres Jahr gesichert. Und dazu herzlichen Glückwunsch!

Borst & Muschiol

Malereibetrieb

— auch Kleinauftragsdienst —

1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altdorfer Straße 8 a

Sammel-Nr.: ① 8 32 40 71 <8 33 40 71>



Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche

Telefon 73 31 42

M 1 — OSC 7 : 8 (2 : 3)

Ein ausgeglichenes Spiel. Der OSC konnte erst nach 14. Minuten das 1. Tor erzielen, während wir 23 Minuten benötigten, um endlich einmal „das Loch zu finden“. Nach dem Wechsel hatten wir anfangs etwas mehr vom Spiel und konnten bis auf 7 : 4 davonziehen. Aber der OSC ließ nicht locker, holte Tor für Tor auf, um in der 60. Minute — zugleich mit dem Schlusspfiff — noch das 8. Tor zu schießen. 11 Lichterfelder Spieler verließen betrübt das Spielfeld, der Sieg lag so nahe.

M 1 — Füchse 14 : 17 (6 : 8)

Nach einem Blitzstart lagen die Füchse mit 3 : 0 in Front. Na, das kann ja heiter werden, dachten die zahlreichen Zuschauer. Aber unsere Männer ließen sich nicht verblüffen und machten aus einem 0 : 3 ein 4 : 3. Über 5 : 5 und 6 : 6 ging es dann zum Halbzeitergebnis 6 : 8. Nach dem Wechsel gab es noch einmal ein 9 : 10 und dann zog der Meisterspirant bis auf 12 : 17 davon. Erst in der Schlussphase konnten wir das Endergebnis etwas freundlicher gestalten.

M 1 — CHC 23 : 21 (11 : 12)

Die 44 Tore in diesem Spiel sprechen von einem schußfreudigen Sturm. Wurde auf der einen Seite ein Tor geschossen, dann folgte fast immer anschließend das Gegentor, so daß schon in der 1. Halbzeit kein Verein einen entscheidenden Vorsprung herausspielen konnte, wenngleich der CHC immer ein Tor vorlag und wir immer um den Anschluß kämpfen mußten. Nach der Pause wechselte dann das Bild zu unseren Gunsten. Jetzt konnten wir zur Mitte der 2. Halbzeit einen 18 : 14-Vorsprung herausspielen, der dann für den Endstand auch ausschlaggebend war. Die Zwischenergebnisse 20 : 18 — 21 : 20 — 22 : 21 zeigten deutlich, wie um jeden „Zentimeter“ gerungen wurde, denn letzten Endes ging es darum, sich für die Meisterschaftsrunde zu qualifizieren. Und das haben dann auch unsere Männer geschafft!

OPTIKER
Staatlich geprüfter Augenoptiker und Optikermeister
Schleicher
INH. L. RAUCH
BERLIN-LICHTERFELDE-WEST Hans-Sachs-Str.5 (a.S-Bf.) / 73 48 04

Das Sporthaus mit der praktischen Erfahrung

FRIEDEL KLOTZ



nun 3 x in Berlin

- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz,
Ruf: 76 60 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus,
Ruf: 75 27 39 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 72, gegenüber Kirche,
Ruf: 76 60 10

Unsere *AH-Mannschaft* konnte sich trotz anfänglicher Mißerfolge durch Siege über Marienfelde (19 : 15), Friedenauer TSC (18 : 10) und VfV Spandau (23 : 15) — lediglich das Spiel gegen ASC ging 11 : 16 verloren — in die „obere“ Endrunde retten. Bei dem klaren Punktevorsprung des derzeitigen Tabellenführers, Polizei SV, wird es der Mannschaft kaum möglich werden, den im vergangenen Jahr erkämpften Meistertitel noch erfolgreich zu verteidigen. Na, jede Mannschaft hat einmal ein Formtief, und dann ist es schwer, das verlorene Gelände wieder aufzuholen.

An der Endrunde um den Berliner Meister für AH-Mannschaften sind beteiligt der Polizei SV, BSV 92, ASC Spandau und unsere Mannschaft. Einen schweren Stand hatte diesmal *M 2*, die fast nur 1. Mannschaften zum Gegner hatte und dadurch sich fast nur auf der Verliererstraße befand. Buckow I 6 : 15, DJK Westen I 9 : 14 und Humboldt I 7 : 11 waren die negativen Ergebnisse. Das 1. Rückspiel in der „unteren“ Hälfte gegen Friedenauer TSC II endete unentschieden 14 : 14. Ein verschenktes Spiel! Auch *F 1* muß mit der Abstiegsrunde vorlieb nehmen und wird dabei sehr auf der Hut sein müssen, um nicht noch eine böse Überraschung zu erleben, trotz der beiden Unentschieden gegen TuS Neukölln (5 : 5) und Blau-Weiß 90 (2 : 2). Das Spiel gegen den CHC ging 1 : 4 verloren.

Weitere Ergebnisse:

AH 2 — TSC Berlin I 15 : 16, — BTSV 50 I 15 : 12, — SV Reinickendorf I kampfl. gew.

Jgm. — Adler Mariendorf 14 : 8, — TSV Wedding 4 : 13.

m. Jgd. — Cimbria 7 : 19, — Turnsport 11 7 : 19.

w. Jgd. — TSC Berlin 2 : 3, — VfL Lichtenrade 12 : 0.

Schülerinnen — SCC 14 : 0, — Polizei SV 7 : 4, — Füchse II 3 : 8.

Mädchen — TSV Rudow 2 : 7.

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 73 37 66

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61 <8 33 60 61>
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

Vorschau:

Für Sonnabend, den 19. August, ist ein Hallen-Freundschaftsspiel in der Carl-Diem-Halle gegen den Arbeiter-Turn- und Sportverein (ATUS) Köflach (b. Graz/Österreich) vorgesehen. Die Mannschaft weilt vom 18.—21.8. zu einem Berlin-Besuch in unserer Stadt.

Änderung von Trainingszeiten:

M 2 und *M 3* trainieren dienstags ab 20 Uhr in der Carl-Diem-Halle. *Schüler* jeweils montags von 18—20 Uhr auf dem Sportplatz in der Lessingstraße (Nicht mehr Gemeindepark Lankwitz). Für die bevorstehende *Urlaubszeit* wünsche ich allen Kameraden und Kameradinnen angenehme, sonnige Urlaubstage und recht gute Erholung.

BASKETBALLABTEILUNG

Eberhard Rehde, Berlin 45, Jägerndorfer Zeile 13, Tel. 8 11 79 98

Liebe Freunde des Basketballs!

Die Saison 71/72 liegt hinter uns. Mit den erreichten sportlichen Erfolgen können wir zufrieden sein. Durch die Jahresversammlung der Abteilung, die mit der Neuwahl der Abteilungsleitung endete, sind nun auch die Zeichen für die nächste Spielzeit gesetzt.

Hier möchte ich nun in eigener Person sprechen.

Bisher hatte der Sportk. Harraß die Freude, nicht nur der Abteilung vorzustehen, sondern auch noch die Berichte für die Vereinszeitung zu schreiben. Im neuen Spieljahr habe ich den Posten des Schriftführers übernommen. Als Sportwart wurde der Sportk. Heinz Fuhrmann gewählt. Ich bitte nun alle Mannschaftsführer, die Spielberichte so rechtzeitig an den Sportwart zu senden, daß ich jeweils in der Lage bin, von den Spielen aller Mannschaften in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung zu berichten.

In der ersten Herrenmannschaft sind noch die Ergebnisse einiger Freundschaftsspiele im Monat Mai nachzutragen. Am Freitag, dem 12.5., trafen wir auf die Mannschaft von Germania 87. Im Verlaufe der letzten Saison hatten wir mehrere Freundschaftsspiele gegen diesen Verein, der eine Klasse tiefer als wir spielt. Nicht in allen Spielen sahen wir gut aus.

In diesem Spiel aber, das wir 89 : 58 gewannen, zeigte sich einmal mehr, welche Substanz in unserer Truppe steckt. Insbesondere sind hier die Spieler Thomas Holm mit 22 Punkten, Klaus Grünke mit 22 und Rainer Kupsch mit 15 Punkten zu nennen.

mit **Scholz** da rollt's!

Umzüge · Lagerung · Spedition

1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29

Textil-Lukowski

Lichterfelde
Hindenburgdamm 77 a
Tel 76 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen

Am Freitag, dem 19.5., spielten wir in der Unionhalle gegen den ASV. Obwohl wir nur 6 Mann waren — einer kam eine Stunde zu spät — erreichten wir ein 96 : 100. Eine abermals feine Leistung.

Am Pfingstsonntag waren wir zu Gast beim internationalen Pfingstturnier des TSC. Bis auf „Kappi“ und Frank, die nicht in Berlin waren, traten wir mit voller Mannschaft an. Als Gastspieler hatten wir Dieter Fuhrmann in unseren Reihen. Wenn wir großes Glück haben, spielt dieser Spieler, der bereits Bundesligaerfahrung hat, im nächsten Jahr bei Tusli. Es wäre die größte Verstärkung der letzten Jahre.

Nun zum Turnier. Im Eröffnungsspiel unterlag der Veranstalter der Union Wels — Oberösterreich — deutlich. Im zweiten Spiel gewannen wir gegen den TSC mit 57 : 29. Das Entscheidungsspiel um den Turniersieg schließlich entschieden die Basketballfreunde aus Österreich mit 43 : 39 für sich.

Nicht unerwähnt bleiben sollte jedoch die Hilfe der beiden TSC'er Schiedsrichter für die Welser. Neben den Stammspielern der I. wurden auch die beiden Junioren „Andy“ Ryll und Thomas Hirsemann in beiden Spielen eingesetzt. Beide brachten eine gute Leistung, die zu der Berechtigung Anlaß gibt, daß sie in der nächsten Saison die I. Mannschaft verstärken werden.

Nicht vergessen sollte ich, einen Spieler besonders zu würdigen: Klaus Grünke. Er hat sich in den letzten Spielen derart gesteigert, daß er für die neue Saison sicher zu einem wertvollen Spieler heranreifen wird.

Bis zur nächsten Mitteilung alles Gute. Den Urlaubern nur Sonne. Den Geburtstagskindern einen vollen Gabentisch.

Lothar Lax

AUS DER **L**-FAMILIE

Treue zum **L**

40 Jahre im **L** am 1. 7. Heinz Kölling (Leichtathletik)

25 Jahre im **L** am 13. 8. Erna Drahtschmidt (Turnen)
23. 8. Marianne Schiller (Leichtathletik)

15 Jahre im **L** am 1. 6. Erhard Portzig (Leichtathletik)
1. 7. Jürgen Schorcht (Schwimmen)
24. 7. Margarete Redmann (Handball)
24. 7. Emma Wolf (Turnen)
1. 8. Charlotte Klettner (Turnen)

10 Jahre im **L** am 1. 7. Christian Fehst (Turnen)
1. 8. Wolfgang Kohl (Handball)
1. 8. Günter Lehne (Handball)
1. 8. Wolfgang Schulz (Handball)
1. 8. Egon Teweleit (Handball)
1. 8. Siegfried Will (Handball)
14. 8. Günter Reiße (Schwimmen)

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Licherfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Wir gratulieren

- zum 82. Geburtstag am 11. 8. Richard Schulze (Turnen), weiter gute Gesundheit lieber Richard
zum 65. Geburtstag am 28. 7. Jürgen Schlipmann, schon lange in München, trotzdem dem
① treu
29. 7. Werner Hertzprung (Schwimmen), viele Jahre mit Lazarettschiff
„Helgoland“ als Funkoffizier in Vietnam
12. 8. Alfred Urban (Turnen)

zur Hochzeit unserem Leichtathletikpaar Lutz Martin und Dagmar Combes

zur Geburt eines Sohnes Andreas unserer Brigitta Wolff und Familie

zum Freischwimmer-Zeugnis: Petra Collisi, Gabriele Mallwitz, Sabine Nitschky, Monika Noack,
Renate Schroeder, Ute Schultze, Michael Förster, Christoph Oehler, Robert Stahl, Susanne Dümichen, Petra Nitschky, Sabine
Ruhland, Michael Schau

zum Fahrtenschwimmer-Zeugnis: Uwe Berendt, Hartmut Kujanek.

Die herzliche Anteilnahme am Tode meines lieben Hellmuth war wohltuend und hat uns Trost
gespendet. Allen, die seiner gedachten, besonders den Kameraden, die die letzte Wache für ihn
hielten, sage ich auch im Namen meiner Familie recht herzlichen Dank. Möge seine Arbeit für
den Verein in unser aller Sinn weitergeführt werden.
Emma Wolf

Für die Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes Oskar Puchelt
möchte ich auch im Namen der Familie dem Turn- und Sportverein Licherfelde meinen tief-
empfundenen Dank aussprechen. Besonderen Dank denen, die ihrem Turnbruder auf dem
letzten Wege das Geleit gaben.
Dorothea Puchelt

**Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir uns bei Einkäufen
auf die Anzeige im „SCHWARZEN ①“ berufen**

ALFRED OSCHE
Inhaber Bernhard Osche

Gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel
1 Berlin 45 (Licherfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 73 19 00

Beste Wünsche für die Gesundheit

gelten auch weiterhin „Kutti“ Drahtschmidt, Bernhard Lehmann und Woldemar Thoren, die
inzwischen das Krankenhaus verlassen konnten, sowie Herbert Ulrich und Rosemarie Wieden-
höft, denen wir wünschen, daß sie auch bald nach Hause kommen dürfen.

Wir bedanken uns

für Grüße von Alfred Urban und Frau aus Bad Orb, von Kitty Kempner mit Connis aus Spanien, von der Zehnkampf-Garde aus Königswinter und von Hans-Joachim Lehmann und seinen
Wettkampfturnerinnen aus Hamburg.

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Brigitte Berger, Regina Ernst, Christa Kossmehl, Ehepaar Alfred und Doris
Friese, Familie Alfred Held, 11 Schüler, 3 Kleinkinder; Handballabteilung: Sigrid Borchmann,
Wilhelm Reinke; Basketballabteilung: 1 Schülerin; Badmintonabteilung: Dagmar Nagel, Ehe-
paar Hans-Friedr. und Birgit Schalhorn; Schwimmabteilung: Egbert Kluge.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli

Turnabteilung:

1. Barbara Pahl
2. Brigitte Röhl
3. Peter Schößler
4. Renate Heubner
5. Johanna Liedtke
6. Ilse Bogsch
7. Kirsten Martin
9. Brigitte Hannecke
11. Heidi Kaufmann
12. Angelika Feilmann
13. Bärbel Götting
14. Ursula Garbe
15. Dieter Decker
16. Angelika Feilmann
17. Lieselotte Petermann

18. Edith Herrmann
19. Werner Fehse
20. Dr. Annemarie Nowka
21. Lisa Starfinger
22. Karin Naeve
23. Eva-Maria Simon
24. Hannelore Bittmann
25. Ursula Marschall
26. Renate Steinbock
27. Klaus-Dieter Maiß
28. Hans Wolfgang Schmidt
29. Jürgen Schlipmann (65)
30. Irmela Hoffmann
31. Michael Hillmann
32. Helmut Schmidt
33. Gisela Ganzel
34. Eva Stuller

27. Angelika Lütschlag
28. Dieter Bernburg
29. Renate Wustrak
30. Alfred Schüler
31. Jürgen Bergmann

Handballabteilung:

3. Dieter Kühl
4. Renate Wustrak
5. Dr. Helmut Karge
6. Sabine Holze
7. Irene Zaremba
8. Wolfgang Kohl
9. Dieter Pelz
10. Brigitte Ast
11. Olaf Knöfler
12. Dietmar Meier
13. Reiner Erdmann
14. Ralf Rainer Speer
15. Hans Jürgen Issem
16. Peter Stefan
17. Helga Liebenamm

Badminton-Abteilung:

18. Dietmar Böckeler
19. Ingrid Bruns
20. Rosemarie Schaper
21. Bernd Caesar
22. Jürgen-W. Müller
23. Ingrid Hoffmann
24. Peter Hadrossek
25. Ingrid Bruns
26. Ingrid Hoffmann
27. Dietrich Bodenstein
28. Ingrid Hoffmann
29. Ingrid Hoffmann
30. Ingrid Hoffmann
31. Ingrid Hoffmann
32. Ingrid Hoffmann
33. Ingrid Hoffmann
34. Ingrid Hoffmann
35. Ingrid Hoffmann
36. Ingrid Hoffmann
37. Ingrid Hoffmann
38. Ingrid Hoffmann
39. Ingrid Hoffmann
40. Ingrid Hoffmann
41. Ingrid Hoffmann
42. Ingrid Hoffmann
43. Ingrid Hoffmann
44. Ingrid Hoffmann
45. Ingrid Hoffmann
46. Ingrid Hoffmann
47. Ingrid Hoffmann
48. Ingrid Hoffmann
49. Ingrid Hoffmann
50. Ingrid Hoffmann
51. Ingrid Hoffmann
52. Ingrid Hoffmann
53. Ingrid Hoffmann
54. Ingrid Hoffmann
55. Ingrid Hoffmann
56. Ingrid Hoffmann
57. Ingrid Hoffmann
58. Ingrid Hoffmann
59. Ingrid Hoffmann
60. Ingrid Hoffmann
61. Ingrid Hoffmann
62. Ingrid Hoffmann
63. Ingrid Hoffmann
64. Ingrid Hoffmann
65. Ingrid Hoffmann
66. Ingrid Hoffmann
67. Ingrid Hoffmann
68. Ingrid Hoffmann
69. Ingrid Hoffmann
70. Ingrid Hoffmann
71. Ingrid Hoffmann
72. Ingrid Hoffmann
73. Ingrid Hoffmann
74. Ingrid Hoffmann
75. Ingrid Hoffmann
76. Ingrid Hoffmann
77. Ingrid Hoffmann
78. Ingrid Hoffmann
79. Ingrid Hoffmann
80. Ingrid Hoffmann
81. Ingrid Hoffmann
82. Ingrid Hoffmann
83. Ingrid Hoffmann
84. Ingrid Hoffmann
85. Ingrid Hoffmann
86. Ingrid Hoffmann
87. Ingrid Hoffmann
88. Ingrid Hoffmann
89. Ingrid Hoffmann
90. Ingrid Hoffmann
91. Ingrid Hoffmann
92. Ingrid Hoffmann
93. Ingrid Hoffmann
94. Ingrid Hoffmann
95. Ingrid Hoffmann
96. Ingrid Hoffmann
97. Ingrid Hoffmann
98. Ingrid Hoffmann
99. Ingrid Hoffmann
100. Ingrid Hoffmann
101. Ingrid Hoffmann
102. Ingrid Hoffmann
103. Ingrid Hoffmann
104. Ingrid Hoffmann
105. Ingrid Hoffmann
106. Ingrid Hoffmann
107. Ingrid Hoffmann
108. Ingrid Hoffmann
109. Ingrid Hoffmann
110. Ingrid Hoffmann
111. Ingrid Hoffmann
112. Ingrid Hoffmann
113. Ingrid Hoffmann
114. Ingrid Hoffmann
115. Ingrid Hoffmann
116. Ingrid Hoffmann
117. Ingrid Hoffmann
118. Ingrid Hoffmann
119. Ingrid Hoffmann
120. Ingrid Hoffmann
121. Ingrid Hoffmann
122. Ingrid Hoffmann
123. Ingrid Hoffmann
124. Ingrid Hoffmann
125. Ingrid Hoffmann
126. Ingrid Hoffmann
127. Ingrid Hoffmann
128. Ingrid Hoffmann
129. Ingrid Hoffmann
130. Ingrid Hoffmann
131. Ingrid Hoffmann
132. Ingrid Hoffmann
133. Ingrid Hoffmann
134. Ingrid Hoffmann
135. Ingrid Hoffmann
136. Ingrid Hoffmann
137. Ingrid Hoffmann
138. Ingrid Hoffmann
139. Ingrid Hoffmann
140. Ingrid Hoffmann
141. Ingrid Hoffmann
142. Ingrid Hoffmann
143. Ingrid Hoffmann
144. Ingrid Hoffmann
145. Ingrid Hoffmann
146. Ingrid Hoffmann
147. Ingrid Hoffmann
148. Ingrid Hoffmann
149. Ingrid Hoffmann
150. Ingrid Hoffmann
151. Ingrid Hoffmann
152. Ingrid Hoffmann
153. Ingrid Hoffmann
154. Ingrid Hoffmann
155. Ingrid Hoffmann
156. Ingrid Hoffmann
157. Ingrid Hoffmann
158. Ingrid Hoffmann
159. Ingrid Hoffmann
160. Ingrid Hoffmann
161. Ingrid Hoffmann
162. Ingrid Hoffmann
163. Ingrid Hoffmann
164. Ingrid Hoffmann
165. Ingrid Hoffmann
166. Ingrid Hoffmann
167. Ingrid Hoffmann
168. Ingrid Hoffmann
169. Ingrid Hoffmann
170. Ingrid Hoffmann
171. Ingrid Hoffmann
172. Ingrid Hoffmann
173. Ingrid Hoffmann
174. Ingrid Hoffmann
175. Ingrid Hoffmann
176. Ingrid Hoffmann
177. Ingrid Hoffmann
178. Ingrid Hoffmann
179. Ingrid Hoffmann
180. Ingrid Hoffmann
181. Ingrid Hoffmann
182. Ingrid Hoffmann
183. Ingrid Hoffmann
184. Ingrid Hoffmann
185. Ingrid Hoffmann
186. Ingrid Hoffmann
187. Ingrid Hoffmann
188. Ingrid Hoffmann
189. Ingrid Hoffmann
190. Ingrid Hoffmann
191. Ingrid Hoffmann
192. Ingrid Hoffmann
193. Ingrid Hoffmann
194. Ingrid Hoffmann
195. Ingrid Hoffmann
196. Ingrid Hoffmann
197. Ingrid Hoffmann
198. Ingrid Hoffmann
199. Ingrid Hoffmann
200. Ingrid Hoffmann
201. Ingrid Hoffmann
202. Ingrid Hoffmann
203. Ingrid Hoffmann
204. Ingrid Hoffmann
205. Ingrid Hoffmann
206. Ingrid Hoffmann
207. Ingrid Hoffmann
208. Ingrid Hoffmann
209. Ingrid Hoffmann
210. Ingrid Hoffmann
211. Ingrid Hoffmann
212. Ingrid Hoffmann
213. Ingrid Hoffmann
214. Ingrid Hoffmann
215. Ingrid Hoffmann
216. Ingrid Hoffmann
217. Ingrid Hoffmann
218. Ingrid Hoffmann
219. Ingrid Hoffmann
220. Ingrid Hoffmann
221. Ingrid Hoffmann
222. Ingrid Hoffmann
223. Ingrid Hoffmann
224. Ingrid Hoffmann
225. Ingrid Hoffmann
226. Ingrid Hoffmann
227. Ingrid Hoffmann
228. Ingrid Hoffmann
229. Ingrid Hoffmann
230. Ingrid Hoffmann
231. Ingrid Hoffmann
232. Ingrid Hoffmann
233. Ingrid Hoffmann
234. Ingrid Hoffmann
235. Ingrid Hoffmann
236. Ingrid Hoffmann
237. Ingrid Hoffmann
238. Ingrid Hoffmann
239. Ingrid Hoffmann
240. Ingrid Hoffmann
241. Ingrid Hoffmann
242. Ingrid Hoffmann
243. Ingrid Hoffmann
244. Ingrid Hoffmann
245. Ingrid Hoffmann
246. Ingrid Hoffmann
247. Ingrid Hoffmann
248. Ingrid Hoffmann
249. Ingrid Hoffmann
250. Ingrid Hoffmann
251. Ingrid Hoffmann
252. Ingrid Hoffmann
253. Ingrid Hoffmann
254. Ingrid Hoffmann
255. Ingrid Hoffmann
256. Ingrid Hoffmann
257. Ingrid Hoffmann
258. Ingrid Hoffmann
259. Ingrid Hoffmann
260. Ingrid Hoffmann
261. Ingrid Hoffmann
262. Ingrid Hoffmann
263. Ingrid Hoffmann
264. Ingrid Hoffmann
265. Ingrid Hoffmann
266. Ingrid Hoffmann
267. Ingrid Hoffmann
268. Ingrid Hoffmann
269. Ingrid Hoffmann
270. Ingrid Hoffmann
271. Ingrid Hoffmann
272. Ingrid Hoffmann
273. Ingrid Hoffmann
274. Ingrid Hoffmann
275. Ingrid Hoffmann
276. Ingrid Hoffmann
277. Ingrid Hoffmann
278. Ingrid Hoffmann
279. Ingrid Hoffmann
280. Ingrid Hoffmann
281. Ingrid Hoffmann
282. Ingrid Hoffmann
283. Ingrid Hoffmann
284. Ingrid Hoffmann
285. Ingrid Hoffmann
286. Ingrid Hoffmann
287. Ingrid Hoffmann
288. Ingrid Hoffmann
289. Ingrid Hoffmann
290. Ingrid Hoffmann
291. Ingrid Hoffmann
292. Ingrid Hoffmann
293. Ingrid Hoffmann
294. Ingrid Hoffmann
295. Ingrid Hoffmann
296. Ingrid Hoffmann
297. Ingrid Hoffmann
298. Ingrid Hoffmann
299. Ingrid Hoffmann
300. Ingrid Hoffmann
301. Ingrid Hoffmann
302. Ingrid Hoffmann
303. Ingrid Hoffmann
304. Ingrid Hoffmann
305. Ingrid Hoffmann
306. Ingrid Hoffmann
307. Ingrid Hoffmann
308. Ingrid Hoffmann
309. Ingrid Hoffmann
310. Ingrid Hoffmann
311. Ingrid Hoffmann
312. Ingrid Hoffmann
313. Ingrid Hoffmann
314. Ingrid Hoffmann
315. Ingrid Hoffmann
316. Ingrid Hoffmann
317. Ingrid Hoffmann
318. Ingrid Hoffmann
319. Ingrid Hoffmann
320. Ingrid Hoffmann
321. Ingrid Hoffmann
322. Ingrid Hoffmann
323. Ingrid Hoffmann
324. Ingrid Hoffmann
325. Ingrid Hoffmann
326. Ingrid Hoffmann
327. Ingrid Hoffmann
328. Ingrid Hoffmann
329. Ingrid Hoffmann
330. Ingrid Hoffmann
331. Ingrid Hoffmann
332. Ingrid Hoffmann
333. Ingrid Hoffmann
334. Ingrid Hoffmann
335. Ingrid Hoffmann
336. Ingrid Hoffmann
337. Ingrid Hoffmann
338. Ingrid Hoffmann
339. Ingrid Hoffmann
340. Ingrid Hoffmann
341. Ingrid Hoffmann
342. Ingrid Hoffmann
343. Ingrid Hoffmann
344. Ingrid Hoffmann
345. Ingrid Hoffmann
346. Ingrid Hoffmann
347. Ingrid Hoffmann
348. Ingrid Hoffmann
349. Ingrid Hoffmann
350. Ingrid Hoffmann
351. Ingrid Hoffmann
352. Ingrid Hoffmann
353. Ingrid Hoffmann
354. Ingrid Hoffmann
355. Ingrid Hoffmann
356. Ingrid Hoffmann
357. Ingrid Hoffmann
358. Ingrid Hoffmann
359. Ingrid Hoffmann
360. Ingrid Hoffmann
361. Ingrid Hoffmann
362. Ingrid Hoffmann
363. Ingrid Hoffmann
364. Ingrid Hoffmann
365. Ingrid Hoffmann
366. Ingrid Hoffmann
367. Ingrid Hoffmann
368. Ingrid Hoffmann
369. Ingrid Hoffmann
370. Ingrid Hoffmann
371. Ingrid Hoffmann
372. Ingrid Hoffmann
373. Ingrid Hoffmann
374. Ingrid Hoffmann
375. Ingrid Hoffmann
376. Ingrid Hoffmann
377. Ingrid Hoffmann
378. Ingrid Hoffmann
379. Ingrid Hoffmann
380. Ingrid Hoffmann
381. Ingrid Hoffmann
382. Ingrid Hoffmann
383. Ingrid Hoffmann
384. Ingrid Hoffmann
385. Ingrid Hoffmann
386. Ingrid Hoffmann
387. Ingrid Hoffmann
388. Ingrid Hoffmann
389. Ingrid Hoffmann
390. Ingrid Hoffmann
391. Ingrid Hoffmann
392. Ingrid Hoffmann
393. Ingrid Hoffmann
394. Ingrid Hoffmann
395. Ingrid Hoffmann
396. Ingrid Hoffmann
397. Ingrid Hoffmann
398. Ingrid Hoffmann
399. Ingrid Hoffmann
400. Ingrid Hoffmann
401. Ingrid Hoffmann
402. Ingrid Hoffmann
403. Ingrid Hoffmann
404. Ingrid Hoffmann
405. Ingrid Hoffmann
406. Ingrid Hoffmann
407. Ingrid Hoffmann
408. Ingrid Hoffmann
409. Ingrid Hoffmann
410. Ingrid Hoffmann
411. Ingrid Hoffmann
412. Ingrid Hoffmann
413. Ingrid Hoffmann
414. Ingrid Hoffmann
415. Ingrid Hoffmann
416. Ingrid Hoffmann
417. Ingrid Hoffmann
418. Ingrid Hoffmann
419. Ingrid Hoffmann
420. Ingrid Hoffmann
421. Ingrid Hoffmann
422. Ingrid Hoffmann
423. Ingrid Hoffmann
424. Ingrid Hoffmann
425. Ingrid Hoffmann
426. Ingrid Hoffmann
427. Ingrid Hoffmann
428. Ingrid Hoffmann
429. Ingrid Hoffmann
430. Ingrid Hoffmann
431. Ingrid Hoffmann
432. Ingrid Hoffmann
433. Ingrid Hoffmann
434. Ingrid Hoffmann
435. Ingrid Hoffmann
436. Ingrid Hoffmann
437. Ingrid Hoffmann
438. Ingrid Hoffmann
439. Ingrid Hoffmann
440. Ingrid Hoffmann
441. Ingrid Hoffmann
442. Ingrid Hoffmann
443. Ingrid Hoffmann
444. Ingrid Hoffmann
445. Ingrid Hoffmann
446. Ingrid Hoffmann
447. Ingrid Hoffmann
448. Ingrid Hoffmann
449. Ingrid Hoffmann
450. Ingrid Hoffmann
451. Ingrid Hoffmann
452. Ingrid Hoffmann
453. Ingrid Hoffmann
454. Ingrid Hoffmann
455. Ingrid Hoffmann
456. Ingrid Hoffmann
457. Ingrid Hoffmann
458. Ingrid Hoffmann
459. Ingrid Hoffmann
460. Ingrid Hoffmann
461. Ingrid Hoffmann
462. Ingrid Hoffmann
463. Ingrid Hoffmann
464. Ingrid Hoffmann
465. Ingrid Hoffmann
466. Ingrid Hoffmann
467. Ingrid Hoffmann
468. Ingrid Hoffmann
469. Ingrid Hoffmann
470. Ingrid Hoffmann
471. Ingrid Hoffmann
472. Ingrid Hoffmann
473. Ingrid Hoffmann
474. Ingrid Hoffmann
475. Ingrid Hoffmann
476. Ingrid Hoffmann
477. Ingrid Hoffmann
478. Ingrid Hoffmann
479. Ingrid Hoffmann
480. Ingrid Hoffmann
481. Ingrid Hoffmann
482. Ingrid Hoffmann
483. Ingrid Hoffmann
484. Ingrid Hoffmann
485. Ingrid Hoffmann
486. Ingrid Hoffmann
487. Ingrid Hoffmann
488. Ingrid Hoffmann
489. Ingrid Hoffmann
490. Ingrid Hoffmann
491. Ingrid Hoffmann
492. Ingrid Hoffmann
493. Ingrid Hoffmann
494. Ingrid Hoffmann
495. Ingrid Hoffmann
496. Ingrid Hoffmann
497. Ingrid Hoffmann
498. Ingrid Hoffmann
499. Ingrid Hoffmann
500. Ingrid Hoffmann
501. Ingrid Hoffmann
502. Ingrid Hoffmann
503. Ingrid Hoffmann
504. Ingrid Hoffmann
505. Ingrid Hoffmann
506. Ingrid Hoffmann
507. Ingrid Hoffmann
508. Ingrid Hoffmann
509. Ingrid Hoffmann
510. Ingrid Hoffmann
511. Ingrid Hoffmann
512. Ingrid Hoffmann
513. Ingrid Hoffmann
514. Ingrid Hoffmann
515. Ingrid Hoffmann
516. Ingrid Hoffmann
517. Ingrid Hoffmann
518. Ingrid Hoffmann
519. Ingrid Hoffmann
520. Ingrid Hoffmann
521. Ingrid Hoffmann
522. Ingrid Hoffmann
523. Ingrid Hoffmann
524. Ingrid Hoffmann
525. Ingrid Hoffmann
526. Ingrid Hoffmann
527. Ingrid Hoffmann
528. Ingrid Hoffmann
529. Ingrid Hoffmann
530. Ingrid Hoffmann
531. Ingrid Hoffmann
532. Ingrid Hoffmann
533. Ingrid Hoffmann
534. Ingrid Hoffmann
535. Ingrid Hoffmann
536. Ingrid Hoffmann
537. Ingrid Hoffmann
538. Ingrid Hoffmann
539. Ingrid Hoffmann
540. Ingrid Hoffmann
541. Ingrid Hoffmann
542. Ingrid Hoffmann
543. Ingrid Hoffmann
544. Ingrid Hoffmann
545. Ingrid Hoffmann
546. Ingrid Hoffmann
547. Ingrid Hoffmann
548. Ingrid Hoffmann
549. Ingrid Hoffmann
550. Ingrid Hoffmann
551. Ingrid Hoffmann
552. Ingrid Hoffmann
553. Ingrid Hoffmann
554. Ingrid Hoffmann
555. Ingrid Hoffmann
556. Ingrid Hoffmann
557. Ingrid Hoffmann
558. Ingrid Hoffmann
559. Ingrid Hoffmann
560. Ingrid Hoffmann
561. Ingrid Hoffmann
562. Ingrid Hoffmann
563. Ingrid Hoffmann
564. Ingrid Hoffmann
565. Ingrid Hoffmann
566. Ingrid Hoffmann
567. Ingrid Hoffmann
568. Ingrid Hoffmann
569. Ingrid Hoffmann
570. Ingrid Hoffmann
571. Ingrid Hoffmann
572. Ingrid Hoffmann
573. Ingrid Hoffmann
574. Ingrid Hoffmann
575. Ingrid Hoffmann
576. Ingrid Hoffmann
577. Ingrid Hoffmann
578. Ingrid Hoffmann
579. Ingrid Hoffmann
580. Ingrid Hoffmann
581. Ingrid Hoffmann
582. Ingrid Hoffmann
583. Ingrid Hoffmann
584. Ingrid Hoffmann
585. Ingrid Hoffmann
586. Ingrid Hoffmann
587. Ingrid Hoffmann
588. Ingrid Hoffmann
589. Ingrid Hoffmann
590. Ingrid Hoffmann
591. Ingrid Hoffmann
592. Ingrid Hoffmann
593. Ingrid Hoffmann
594. Ingrid Hoffmann
595. Ingrid Hoffmann
596. Ingrid Hoffmann
597. Ingrid Hoffmann
598. Ingrid Hoffmann
599. Ingrid Hoffmann
600. Ingrid Hoffmann
601. Ingrid Hoffmann
602. Ingrid Hoffmann
603. Ingrid Hoffmann
604. Ingrid Hoffmann
605. Ingrid Hoffmann
606. Ingrid Hoffmann
607. Ingrid Hoffmann
608. Ingrid Hoffmann
609. Ingrid Hoffmann
610. Ingrid Hoffmann
611. Ingrid Hoffmann
612. Ingrid Hoffmann
613. Ingrid Hoffmann
614. Ingrid Hoffmann
615. Ingrid Hoffmann
616. Ingrid Hoffmann
617. Ingrid Hoffmann
618. Ingrid Hoffmann
619. Ingrid Hoffmann
620. Ingrid Hoffmann
621. Ingrid Hoffmann
622. Ingrid Hoffmann
623. Ingrid Hoffmann
624. Ingrid Hoffmann
625. Ingrid Hoffmann
626. Ingrid Hoffmann
627. Ingrid Hoffmann
628. Ingrid Hoffmann
629. Ingrid Hoffmann
630. Ingrid Hoffmann
631. Ingrid Hoffmann
632. Ingrid Hoffmann
633. Ingrid Hoffmann
634. Ingrid Hoffmann
635. Ingrid Hoffmann
636. Ingrid Hoffmann
637. Ingrid Hoffmann
638. Ingrid Hoffmann
639. Ingrid Hoffmann
640. Ingrid Hoffmann
641. Ingrid Hoffmann
642. Ingrid Hoffmann
643. Ingrid Hoffmann
644. Ingrid Hoffmann
645. Ingrid Hoffmann
646. Ingrid Hoffmann
647. Ingrid Hoffmann
648. Ingrid Hoffmann
649. Ingrid Hoffmann
650. Ingrid Hoffmann
651. Ingrid Hoffmann
652. Ingrid Hoffmann
653. Ingrid Hoffmann
654. Ingrid Hoffmann
655. Ingrid Hoffmann
656. Ingrid Hoffmann
657. Ingrid Hoffmann
658. Ingrid Hoffmann
659. Ingrid Hoffmann
660. Ingrid Hoffmann
661. Ingrid Hoffmann
662. Ingrid Hoffmann
663. Ingrid Hoffmann
664. Ingrid Hoffmann
665. Ingrid Hoffmann
666. Ingrid Hoffmann
667. Ingrid Hoffmann
668. Ingrid Hoffmann
669. Ingrid Hoffmann
670. Ingrid Hoffmann
671. Ingrid Hoffmann
672. Ingrid

Wir gratulieren zum Geburtstag im August

Turnabteilung:

1. Lisa Schößler
2. Gisela Köppel
3. Barbara Tzscheutsch
4. Helga Ebert
5. Karin Finkheiser
6. Ursula Jochmann
7. Bärbel Heidel
8. Anneliese Hape
9. Brunhild Döring
10. Antje Mietzfeld
11. Martha Friedrich
12. Ingrid Lückler
13. Louise Heinemann
14. Gerda Zwadow
15. Wolfgang Broede
16. Evelin Proske
17. Regina Halter
18. Annemarie Neumann
19. Waltraud Saarmann
20. Wolfgang Franke
21. Anneliese Vierkötter
22. Richard Schulze (82)
23. Bernd-Ulrich Eberle
24. Dirk Heyden
25. Gerd Kubitschke
26. Felizitas Gromadecki
27. Herta Hoppe
28. Emma Wolf
29. Peter Naeve

Peter Peitz
Alfred Urban (65)

13. Gerd Kahler

Hans-U. Drews

14. Hannelore Finger

Helga Keller

15. Karin Kriwan

Ilse Lehmann

16. Dietmar Pählich

Bright Wolff

17. Marianne Brüscke

Hans Dine

18. Hildegard Prange

Dietlinde Zühlke

Jürgen Schulz

19. Ingrid Ankenbrandt

Uta Klasen

Walter Mundt

Hans S. Sinodorus

20. Erika Kühn

Ilse Sauerbier

Edeltraut Scheibner

21. Helmut Lorko

Wolfgang Hampel

22. Lore Wahl

Ruth Eggert

Bärbel Friemann

Christiane Ewald

26. Irene Körber
27. Helga Kubitz
28. Christa Reimann
29. Heide Broscheid
30. Editha Rottke
31. Ingeburg Hassel
32. Christa Timm
33. Marita Stinsky
34. Karin Maywald
35. Herbert Puls

23. Dieter Wolf

24. Georg Bozdech

25. Helmut Amendt

26. Annegret Popp

27. Andreas Schulz

28. Dieter Wolf

29. Georg Bozdech

30. Helmut Amendt

31. Annegret Popp

32. Andreas Schulz

33. Dieter Wolf

34. Georg Bozdech

35. Helmut Amendt

36. Annegret Popp

37. Andreas Schulz

38. Dieter Wolf

39. Georg Bozdech

40. Helmut Amendt

41. Annegret Popp

42. Andreas Schulz

43. Dieter Wolf

44. Georg Bozdech

45. Helmut Amendt

46. Annegret Popp

47. Andreas Schulz

48. Dieter Wolf

49. Georg Bozdech

50. Helmut Amendt

51. Annegret Popp

52. Andreas Schulz

53. Dieter Wolf

54. Georg Bozdech

55. Helmut Amendt

56. Annegret Popp

57. Andreas Schulz

58. Dieter Wolf

59. Georg Bozdech

60. Helmut Amendt

61. Annegret Popp

62. Andreas Schulz

63. Dieter Wolf

64. Georg Bozdech

65. Helmut Amendt

66. Annegret Popp

67. Andreas Schulz

68. Dieter Wolf

69. Georg Bozdech

70. Helmut Amendt

71. Annegret Popp

72. Andreas Schulz

73. Dieter Wolf

74. Georg Bozdech

75. Helmut Amendt

76. Annegret Popp

77. Andreas Schulz

78. Dieter Wolf

79. Georg Bozdech

80. Helmut Amendt

81. Annegret Popp

82. Andreas Schulz

83. Dieter Wolf

84. Georg Bozdech

85. Helmut Amendt

86. Annegret Popp

87. Andreas Schulz

88. Dieter Wolf

89. Georg Bozdech

90. Helmut Amendt

91. Annegret Popp

92. Andreas Schulz

93. Dieter Wolf

94. Georg Bozdech

95. Helmut Amendt

96. Annegret Popp

97. Andreas Schulz

98. Dieter Wolf

99. Georg Bozdech

100. Helmut Amendt

101. Annegret Popp

102. Andreas Schulz

103. Dieter Wolf

104. Georg Bozdech

105. Helmut Amendt

106. Annegret Popp

107. Andreas Schulz

108. Dieter Wolf

109. Georg Bozdech

110. Helmut Amendt

111. Annegret Popp

112. Andreas Schulz

113. Dieter Wolf

114. Georg Bozdech

115. Helmut Amendt

116. Annegret Popp

117. Andreas Schulz

118. Dieter Wolf

119. Georg Bozdech

120. Helmut Amendt

121. Annegret Popp

122. Andreas Schulz

123. Dieter Wolf

124. Georg Bozdech

125. Helmut Amendt

126. Annegret Popp

127. Andreas Schulz

128. Dieter Wolf

129. Georg Bozdech

130. Helmut Amendt

131. Annegret Popp

132. Andreas Schulz

133. Dieter Wolf

134. Georg Bozdech

135. Helmut Amendt

136. Annegret Popp

137. Andreas Schulz

138. Dieter Wolf

139. Georg Bozdech

140. Helmut Amendt

141. Annegret Popp

142. Andreas Schulz

143. Dieter Wolf

144. Georg Bozdech

145. Helmut Amendt

146. Annegret Popp

147. Andreas Schulz

148. Dieter Wolf

149. Georg Bozdech

150. Helmut Amendt

151. Annegret Popp

152. Andreas Schulz

153. Dieter Wolf

154. Georg Bozdech

155. Helmut Amendt

156. Annegret Popp

157. Andreas Schulz

158. Dieter Wolf

159. Georg Bozdech

160. Helmut Amendt

161. Annegret Popp

162. Andreas Schulz

163. Dieter Wolf

164. Georg Bozdech

165. Helmut Amendt

166. Annegret Popp

167. Andreas Schulz

168. Dieter Wolf

169. Georg Bozdech

170. Helmut Amendt

171. Annegret Popp

172. Andreas Schulz

173. Dieter Wolf

174. Georg Bozdech

175. Helmut Amendt

176. Annegret Popp

177. Andreas Schulz

178. Dieter Wolf

179. Georg Bozdech

180. Helmut Amendt

181. Annegret Popp

182. Andreas Schulz

183. Dieter Wolf

184. Georg Bozdech

185. Helmut Amendt

186. Annegret Popp

187. Andreas Schulz

188. Dieter Wolf

189. Georg Bozdech

190. Helmut Amendt

191. Annegret Popp

192. Andreas Schulz

193. Dieter Wolf

194. Georg Bozdech

195. Helmut Amendt

196. Annegret Popp

197. Andreas Schulz

198. Dieter Wolf

199. Georg Bozdech

200. Helmut Amendt

201. Annegret Popp

202. Andreas Schulz

203. Dieter Wolf

204. Georg Bozdech

205. Helmut Amendt

206. Annegret Popp

207. Andreas Schulz

208. Dieter Wolf

209. Georg Bozdech

210. Helmut Amendt

211. Annegret Popp

212. Andreas Schulz

213. Dieter Wolf

214. Georg Bozdech

215. Helmut Amendt

216. Annegret Popp

217. Andreas Schulz

218. Dieter Wolf

219. Georg Bozdech

220. Helmut Amendt

221. Annegret Popp

222. Andreas Schulz

223. Dieter Wolf

224. Georg Bozdech

225. Helmut Amendt

226. Annegret Popp

227. Andreas Schulz

228. Dieter Wolf

229. Georg Bozdech

230. Helmut Amendt

231. Annegret Popp

232. Andreas Schulz

233. Dieter Wolf

234. Georg Bozdech

235. Helmut Amendt

236. Annegret Popp

237. Andreas Schulz

238. Dieter Wolf

239. Georg Bozdech

240. Helmut Amendt

241. Annegret Popp

242. Andreas Schulz

243. Dieter Wolf

244. Georg Bozdech

245. Helmut Amendt

246. Anneliese Vierkötter

247. Richard Schulze (82)